

Ein Nachbild von Philipp Reich.

Der große Post- und Schnell-Dampfer „Poseidon“ lag feierlich auf der Rheide...

Nach wollte er mit seiner jungen Frau in der Kabine.

„Du bist erster als sonst, Karl,“ sagte sie.

„Nun, eine Winterreise ist niemals ein Spott, selbst wenn man einen so tüchtigen Dampfer unter den Füssen hat, wie diesen. Und, daß ich's nur gesunde, die Trennung von ihm, dem „Poseidon“, wird mir schwer werden.“

„Draußen ertönte die Signalarbete, ein Dampfgeräusch.“

„Gott, das ist schön!“ rief er. „Grüße und lässe die Kinder!“

„Auf Wiedersehen, lieber Karl!“

„Ja auf frohes baldiges Wiedersehen!“

„Sei froh! Schick! Ein Schiffeckert muß Muth haben und zeigen!“

Der Kapitän, Ehrenberg war sein Name, führte seine Frau von der Kabine...

Er stand mit dem Vorkon und einigen Offizieren auf der Commandobrücke; die Schraube legte sich langsam in Bewegung.

„Nun, das ist gut gegangen,“ sagte der Kapitän. „Aber, wie war's nur möglich! ... Kurz wieder auf Holland sehen, wir müssen im nächsten Hafen reparieren.“

„Nun, das ist gut gegangen,“ sagte der Kapitän. „Aber, wie war's nur möglich! ... Kurz wieder auf Holland sehen, wir müssen im nächsten Hafen reparieren.“

„Nun, das ist gut gegangen,“ sagte der Kapitän. „Aber, wie war's nur möglich! ... Kurz wieder auf Holland sehen, wir müssen im nächsten Hafen reparieren.“

„Nun, das ist gut gegangen,“ sagte der Kapitän. „Aber, wie war's nur möglich! ... Kurz wieder auf Holland sehen, wir müssen im nächsten Hafen reparieren.“

„Nun, das ist gut gegangen,“ sagte der Kapitän. „Aber, wie war's nur möglich! ... Kurz wieder auf Holland sehen, wir müssen im nächsten Hafen reparieren.“

„Nun, das ist gut gegangen,“ sagte der Kapitän. „Aber, wie war's nur möglich! ... Kurz wieder auf Holland sehen, wir müssen im nächsten Hafen reparieren.“

„Nun, das ist gut gegangen,“ sagte der Kapitän. „Aber, wie war's nur möglich! ... Kurz wieder auf Holland sehen, wir müssen im nächsten Hafen reparieren.“

„Nun, das ist gut gegangen,“ sagte der Kapitän. „Aber, wie war's nur möglich! ... Kurz wieder auf Holland sehen, wir müssen im nächsten Hafen reparieren.“

„Nun, das ist gut gegangen,“ sagte der Kapitän. „Aber, wie war's nur möglich! ... Kurz wieder auf Holland sehen, wir müssen im nächsten Hafen reparieren.“

„Nun, das ist gut gegangen,“ sagte der Kapitän. „Aber, wie war's nur möglich! ... Kurz wieder auf Holland sehen, wir müssen im nächsten Hafen reparieren.“

„Nun, das ist gut gegangen,“ sagte der Kapitän. „Aber, wie war's nur möglich! ... Kurz wieder auf Holland sehen, wir müssen im nächsten Hafen reparieren.“

„Nun, das ist gut gegangen,“ sagte der Kapitän. „Aber, wie war's nur möglich! ... Kurz wieder auf Holland sehen, wir müssen im nächsten Hafen reparieren.“

„Nun, das ist gut gegangen,“ sagte der Kapitän. „Aber, wie war's nur möglich! ... Kurz wieder auf Holland sehen, wir müssen im nächsten Hafen reparieren.“

„Nun, das ist gut gegangen,“ sagte der Kapitän. „Aber, wie war's nur möglich! ... Kurz wieder auf Holland sehen, wir müssen im nächsten Hafen reparieren.“

# Der Sonntagsgast.

Jahrgang 17.

Beilage zum Nebraska Staats-Anzeiger.

No. 37.

Koch. Der Angeredete schmunzelte. Da plötzlich — ein fürchterlicher Knack! Tief tauchte der Dampfer mit dem Bug hinab, bedrönte und trachte in allen Fugen. Wirbelnd drehte er sich um seine Achse, schüttelte sich und taumelte...

„Was war das?“ schrie er. „Um Himmelswillen, wir sinken! Stop!“

„No fishermen — a greyhound!“ rief der Steuermann. „Könnte denn der Satan kein Signal geben, uns zu warnen?“

„Ja, so sind diese Hunde!“ schalt der Kapitän. „Da saust er hin in voller Fahrt und kümmerst dich nicht um uns.“

„Er fährt nach vorn. Der Steben über Wasser war gebrochen, der Bug eingedrückt, die Anker lagen in Stücken, das Kollisions-Compartement war voll Wasser.“

„Man karte Alles nach Möglichkeit auf, während die Maschine langsam arbeitete und der Dampfer einen großen Arbeitsbereich.“

„Das ist noch gut gegangen,“ sagte der Kapitän. „Aber, wie war's nur möglich! ... Kurz wieder auf Holland sehen, wir müssen im nächsten Hafen reparieren.“

„Nun, das ist gut gegangen,“ sagte der Kapitän. „Aber, wie war's nur möglich! ... Kurz wieder auf Holland sehen, wir müssen im nächsten Hafen reparieren.“

„Nun, das ist gut gegangen,“ sagte der Kapitän. „Aber, wie war's nur möglich! ... Kurz wieder auf Holland sehen, wir müssen im nächsten Hafen reparieren.“

„Nun, das ist gut gegangen,“ sagte der Kapitän. „Aber, wie war's nur möglich! ... Kurz wieder auf Holland sehen, wir müssen im nächsten Hafen reparieren.“

„Nun, das ist gut gegangen,“ sagte der Kapitän. „Aber, wie war's nur möglich! ... Kurz wieder auf Holland sehen, wir müssen im nächsten Hafen reparieren.“

„Nun, das ist gut gegangen,“ sagte der Kapitän. „Aber, wie war's nur möglich! ... Kurz wieder auf Holland sehen, wir müssen im nächsten Hafen reparieren.“

„Nun, das ist gut gegangen,“ sagte der Kapitän. „Aber, wie war's nur möglich! ... Kurz wieder auf Holland sehen, wir müssen im nächsten Hafen reparieren.“

„Nun, das ist gut gegangen,“ sagte der Kapitän. „Aber, wie war's nur möglich! ... Kurz wieder auf Holland sehen, wir müssen im nächsten Hafen reparieren.“

„Nun, das ist gut gegangen,“ sagte der Kapitän. „Aber, wie war's nur möglich! ... Kurz wieder auf Holland sehen, wir müssen im nächsten Hafen reparieren.“

„Nun, das ist gut gegangen,“ sagte der Kapitän. „Aber, wie war's nur möglich! ... Kurz wieder auf Holland sehen, wir müssen im nächsten Hafen reparieren.“

„Nun, das ist gut gegangen,“ sagte der Kapitän. „Aber, wie war's nur möglich! ... Kurz wieder auf Holland sehen, wir müssen im nächsten Hafen reparieren.“

„Nun, das ist gut gegangen,“ sagte der Kapitän. „Aber, wie war's nur möglich! ... Kurz wieder auf Holland sehen, wir müssen im nächsten Hafen reparieren.“

„Nun, das ist gut gegangen,“ sagte der Kapitän. „Aber, wie war's nur möglich! ... Kurz wieder auf Holland sehen, wir müssen im nächsten Hafen reparieren.“

„Nun, das ist gut gegangen,“ sagte der Kapitän. „Aber, wie war's nur möglich! ... Kurz wieder auf Holland sehen, wir müssen im nächsten Hafen reparieren.“

„Nun, das ist gut gegangen,“ sagte der Kapitän. „Aber, wie war's nur möglich! ... Kurz wieder auf Holland sehen, wir müssen im nächsten Hafen reparieren.“

„Nun, das ist gut gegangen,“ sagte der Kapitän. „Aber, wie war's nur möglich! ... Kurz wieder auf Holland sehen, wir müssen im nächsten Hafen reparieren.“

„Nun, das ist gut gegangen,“ sagte der Kapitän. „Aber, wie war's nur möglich! ... Kurz wieder auf Holland sehen, wir müssen im nächsten Hafen reparieren.“

„Nun, das ist gut gegangen,“ sagte der Kapitän. „Aber, wie war's nur möglich! ... Kurz wieder auf Holland sehen, wir müssen im nächsten Hafen reparieren.“

„Nun, das ist gut gegangen,“ sagte der Kapitän. „Aber, wie war's nur möglich! ... Kurz wieder auf Holland sehen, wir müssen im nächsten Hafen reparieren.“

„Nun, das ist gut gegangen,“ sagte der Kapitän. „Aber, wie war's nur möglich! ... Kurz wieder auf Holland sehen, wir müssen im nächsten Hafen reparieren.“

„Nun, das ist gut gegangen,“ sagte der Kapitän. „Aber, wie war's nur möglich! ... Kurz wieder auf Holland sehen, wir müssen im nächsten Hafen reparieren.“

„Nun, das ist gut gegangen,“ sagte der Kapitän. „Aber, wie war's nur möglich! ... Kurz wieder auf Holland sehen, wir müssen im nächsten Hafen reparieren.“

„Nun, das ist gut gegangen,“ sagte der Kapitän. „Aber, wie war's nur möglich! ... Kurz wieder auf Holland sehen, wir müssen im nächsten Hafen reparieren.“

„Nun, das ist gut gegangen,“ sagte der Kapitän. „Aber, wie war's nur möglich! ... Kurz wieder auf Holland sehen, wir müssen im nächsten Hafen reparieren.“

„Nun, das ist gut gegangen,“ sagte der Kapitän. „Aber, wie war's nur möglich! ... Kurz wieder auf Holland sehen, wir müssen im nächsten Hafen reparieren.“

„Nun, das ist gut gegangen,“ sagte der Kapitän. „Aber, wie war's nur möglich! ... Kurz wieder auf Holland sehen, wir müssen im nächsten Hafen reparieren.“

fen. Alle Mann standen an Deck. „Die Böle klar!“ commandierte Ehrenberg. „Die Passagiere werden! Kinder und Frauen zuerst retten!“

Der Dampfer, noch kraft des Beherrschungsbewußtens mit furchtbare Schnelligkeit fortzufahren, sank schnell weg, denn der gewaltige Andrang des Wassers sprengte alle Schotten, riß die Rieten der Verbindungen auseinander.

„Halbelleide eilten einzelne Passagiere an Deck und kümerten nach den Böten, welche die Mannschaften unter Leitung der Offiziere klar zu machen sich bemühten.“

„Geh'n Sie, Vooße!“ bat Kapitän Ehrenberg den alten Engländer. „Warten Sie ihr Leben...“

„Geh'n Sie, Vooße!“ bat Kapitän Ehrenberg den alten Engländer. „Warten Sie ihr Leben...“

„Geh'n Sie, Vooße!“ bat Kapitän Ehrenberg den alten Engländer. „Warten Sie ihr Leben...“

„Geh'n Sie, Vooße!“ bat Kapitän Ehrenberg den alten Engländer. „Warten Sie ihr Leben...“

„Geh'n Sie, Vooße!“ bat Kapitän Ehrenberg den alten Engländer. „Warten Sie ihr Leben...“

„Geh'n Sie, Vooße!“ bat Kapitän Ehrenberg den alten Engländer. „Warten Sie ihr Leben...“

„Geh'n Sie, Vooße!“ bat Kapitän Ehrenberg den alten Engländer. „Warten Sie ihr Leben...“

„Geh'n Sie, Vooße!“ bat Kapitän Ehrenberg den alten Engländer. „Warten Sie ihr Leben...“

„Geh'n Sie, Vooße!“ bat Kapitän Ehrenberg den alten Engländer. „Warten Sie ihr Leben...“

„Geh'n Sie, Vooße!“ bat Kapitän Ehrenberg den alten Engländer. „Warten Sie ihr Leben...“

„Geh'n Sie, Vooße!“ bat Kapitän Ehrenberg den alten Engländer. „Warten Sie ihr Leben...“

„Geh'n Sie, Vooße!“ bat Kapitän Ehrenberg den alten Engländer. „Warten Sie ihr Leben...“

„Geh'n Sie, Vooße!“ bat Kapitän Ehrenberg den alten Engländer. „Warten Sie ihr Leben...“

„Geh'n Sie, Vooße!“ bat Kapitän Ehrenberg den alten Engländer. „Warten Sie ihr Leben...“

„Geh'n Sie, Vooße!“ bat Kapitän Ehrenberg den alten Engländer. „Warten Sie ihr Leben...“

„Geh'n Sie, Vooße!“ bat Kapitän Ehrenberg den alten Engländer. „Warten Sie ihr Leben...“

„Geh'n Sie, Vooße!“ bat Kapitän Ehrenberg den alten Engländer. „Warten Sie ihr Leben...“

„Geh'n Sie, Vooße!“ bat Kapitän Ehrenberg den alten Engländer. „Warten Sie ihr Leben...“

„Geh'n Sie, Vooße!“ bat Kapitän Ehrenberg den alten Engländer. „Warten Sie ihr Leben...“

„Geh'n Sie, Vooße!“ bat Kapitän Ehrenberg den alten Engländer. „Warten Sie ihr Leben...“

„Geh'n Sie, Vooße!“ bat Kapitän Ehrenberg den alten Engländer. „Warten Sie ihr Leben...“

„Geh'n Sie, Vooße!“ bat Kapitän Ehrenberg den alten Engländer. „Warten Sie ihr Leben...“

„Geh'n Sie, Vooße!“ bat Kapitän Ehrenberg den alten Engländer. „Warten Sie ihr Leben...“

„Geh'n Sie, Vooße!“ bat Kapitän Ehrenberg den alten Engländer. „Warten Sie ihr Leben...“

„Geh'n Sie, Vooße!“ bat Kapitän Ehrenberg den alten Engländer. „Warten Sie ihr Leben...“

„Geh'n Sie, Vooße!“ bat Kapitän Ehrenberg den alten Engländer. „Warten Sie ihr Leben...“

„Geh'n Sie, Vooße!“ bat Kapitän Ehrenberg den alten Engländer. „Warten Sie ihr Leben...“

„Geh'n Sie, Vooße!“ bat Kapitän Ehrenberg den alten Engländer. „Warten Sie ihr Leben...“

„Geh'n Sie, Vooße!“ bat Kapitän Ehrenberg den alten Engländer. „Warten Sie ihr Leben...“

„Geh'n Sie, Vooße!“ bat Kapitän Ehrenberg den alten Engländer. „Warten Sie ihr Leben...“

„Geh'n Sie, Vooße!“ bat Kapitän Ehrenberg den alten Engländer. „Warten Sie ihr Leben...“

Zweifl.“ Dann gab er ihm ein Monatsgehalt und entließ ihn.

„Diese ungerichte Behandlung wirkte beherzt auf den jungen Mann, daß er in Verbannung verschwand, und drei Monate darauf war er unheilbar irrfinnig.“

Seine Schwestern, die ihn innig liebten, jagen mit ihm nach Wyghford, wo er in der liebevollsten Weise behandelt wurde.“

Er war ein sehr hübscher Mensch mit kräftigem Gesicht, und wenn ich ihn mit seinen blauen Augen und seinem idiotischen Grinsen im Garten herumtrotzen sah, so konnte ich mich eines tiefen Mitleids nicht erwehren.“

„Nun allen fiel es auf, wie ruhig und philosophisch sich die Damen Gretwell in ihr Schicksal fanden; und eines Tages drückt ich ihnen darüber mein Erkaunen aus.“

„Aber liebe Freundin“, riefen beide, „was hatte es für einen Zweck, zu klagen? Die Prüfungen im Leben bleiben keinem erspart, doch man darf sich davon nicht niederbeugen lassen.“

„Aber liebe Freundin“, riefen beide, „was hatte es für einen Zweck, zu klagen? Die Prüfungen im Leben bleiben keinem erspart, doch man darf sich davon nicht niederbeugen lassen.“

„Aber liebe Freundin“, riefen beide, „was hatte es für einen Zweck, zu klagen? Die Prüfungen im Leben bleiben keinem erspart, doch man darf sich davon nicht niederbeugen lassen.“

„Aber liebe Freundin“, riefen beide, „was hatte es für einen Zweck, zu klagen? Die Prüfungen im Leben bleiben keinem erspart, doch man darf sich davon nicht niederbeugen lassen.“

„Aber liebe Freundin“, riefen beide, „was hatte es für einen Zweck, zu klagen? Die Prüfungen im Leben bleiben keinem erspart, doch man darf sich davon nicht niederbeugen lassen.“

„Aber liebe Freundin“, riefen beide, „was hatte es für einen Zweck, zu klagen? Die Prüfungen im Leben bleiben keinem erspart, doch man darf sich davon nicht niederbeugen lassen.“

„Aber liebe Freundin“, riefen beide, „was hatte es für einen Zweck, zu klagen? Die Prüfungen im Leben bleiben keinem erspart, doch man darf sich davon nicht niederbeugen lassen.“

„Aber liebe Freundin“, riefen beide, „was hatte es für einen Zweck, zu klagen? Die Prüfungen im Leben bleiben keinem erspart, doch man darf sich davon nicht niederbeugen lassen.“

„Aber liebe Freundin“, riefen beide, „was hatte es für einen Zweck, zu klagen? Die Prüfungen im Leben bleiben keinem erspart, doch man darf sich davon nicht niederbeugen lassen.“

„Aber liebe Freundin“, riefen beide, „was hatte es für einen Zweck, zu klagen? Die Prüfungen im Leben bleiben keinem erspart, doch man darf sich davon nicht niederbeugen lassen.“

„Aber liebe Freundin“, riefen beide, „was hatte es für einen Zweck, zu klagen? Die Prüfungen im Leben bleiben keinem erspart, doch man darf sich davon nicht niederbeugen lassen.“

„Aber liebe Freundin“, riefen beide, „was hatte es für einen Zweck, zu klagen? Die Prüfungen im Leben bleiben keinem erspart, doch man darf sich davon nicht niederbeugen lassen.“

„Aber liebe Freundin“, riefen beide, „was hatte es für einen Zweck, zu klagen? Die Prüfungen im Leben bleiben keinem erspart, doch man darf sich davon nicht niederbeugen lassen.“

„Aber liebe Freundin“, riefen beide, „was hatte es für einen Zweck, zu klagen? Die Prüfungen im Leben bleiben keinem erspart, doch man darf sich davon nicht niederbeugen lassen.“

„Aber liebe Freundin“, riefen beide, „was hatte es für einen Zweck, zu klagen? Die Prüfungen im Leben bleiben keinem erspart, doch man darf sich davon nicht niederbeugen lassen.“

„Aber liebe Freundin“, riefen beide, „was hatte es für einen Zweck, zu klagen? Die Prüfungen im Leben bleiben keinem erspart, doch man darf sich davon nicht niederbeugen lassen.“

„Aber liebe Freundin“, riefen beide, „was hatte es für einen Zweck, zu klagen? Die Prüfungen im Leben bleiben keinem erspart, doch man darf sich davon nicht niederbeugen lassen.“

„Aber liebe Freundin“, riefen beide, „was hatte es für einen Zweck, zu klagen? Die Prüfungen im Leben bleiben keinem erspart, doch man darf sich davon nicht niederbeugen lassen.“

„Aber liebe Freundin“, riefen beide, „was hatte es für einen Zweck, zu klagen? Die Prüfungen im Leben bleiben keinem erspart, doch man darf sich davon nicht niederbeugen lassen.“

„Aber liebe Freundin“, riefen beide, „was hatte es für einen Zweck, zu klagen? Die Prüfungen im Leben bleiben keinem erspart, doch man darf sich davon nicht niederbeugen lassen.“

„Aber liebe Freundin“, riefen beide, „was hatte es für einen Zweck, zu klagen? Die Prüfungen im Leben bleiben keinem erspart, doch man darf sich davon nicht niederbeugen lassen.“

„Aber liebe Freundin“, riefen beide, „was hatte es für einen Zweck, zu klagen? Die Prüfungen im Leben bleiben keinem erspart, doch man darf sich davon nicht niederbeugen lassen.“

„Aber liebe Freundin“, riefen beide, „was hatte es für einen Zweck, zu klagen? Die Prüfungen im Leben bleiben keinem erspart, doch man darf sich davon nicht niederbeugen lassen.“

„Aber liebe Freundin“, riefen beide, „was hatte es für einen Zweck, zu klagen? Die Prüfungen im Leben bleiben keinem erspart, doch man darf sich davon nicht niederbeugen lassen.“

„Aber liebe Freundin“, riefen beide, „was hatte es für einen Zweck, zu klagen? Die Prüfungen im Leben bleiben keinem erspart, doch man darf sich davon nicht niederbeugen lassen.“

„Aber liebe Freundin“, riefen beide, „was hatte es für einen Zweck, zu klagen? Die Prüfungen im Leben bleiben keinem erspart, doch man darf sich davon nicht niederbeugen lassen.“

„Aber liebe Freundin“, riefen beide, „was hatte es für einen Zweck, zu klagen? Die Prüfungen im Leben bleiben keinem erspart, doch man darf sich davon nicht niederbeugen lassen.“

„Aber liebe Freundin“, riefen beide, „was hatte es für einen Zweck, zu klagen? Die Prüfungen im Leben bleiben keinem erspart, doch man darf sich davon nicht niederbeugen lassen.“

„Aber liebe Freundin“, riefen beide, „was hatte es für einen Zweck, zu klagen? Die Prüfungen im Leben bleiben keinem erspart, doch man darf sich davon nicht niederbeugen lassen.“

großen Brillanten. Ich betrachtete den Ring erstaunt, denn derselbe war das Eigenthum des wahnsinnigen Ernst Gretwell.

„Wie kommt denn der in mein Haus?“ fragte ich mich, doch ich erinnerte mich schon im nächsten Augenblick, daß ja auch bei meinen Nachbarn eingedrungen worden war.“

Es mochten wohl dieselben Diebe gewesen sein, und einer derselben konnte den Ring in meinem Zimmer verloren haben. Ich stand schon im Begriff, zu meinen Freunden zu eilen und ihnen meine Entdeckung mitzutheilen, als ein Polizei-Inspektor mit zwei Beamten auf dem Schauplatz erschien.“

„Auf meine Frau!“ rief er. „Sie haben ganz recht; ich glaube auch, daß es in beiden Fällen dieselben Diebe gewesen sind.“

„Darauf nahm er mir das Versprechen ab, Niemandem, nicht einmal den Gretwell, etwas von meinem Funde zu erzählen, und sagte dann zum Schluss: „Ich habe große Hoffnungen, daß wir die Diebe bekommen werden, verlassen Sie sich nur auf mich.“

„Darauf nahm er mir das Versprechen ab, Niemandem, nicht einmal den Gretwell, etwas von meinem Funde zu erzählen, und sagte dann zum Schluss: „Ich habe große Hoffnungen, daß wir die Diebe bekommen werden, verlassen Sie sich nur auf mich.“

„Darauf nahm er mir das Versprechen ab, Niemandem, nicht einmal den Gretwell, etwas von meinem Funde zu erzählen, und sagte dann zum Schluss: „Ich habe große Hoffnungen, daß wir die Diebe bekommen werden, verlassen Sie sich nur auf mich.“

„Darauf nahm er mir das Versprechen ab, Niemandem, nicht einmal den Gretwell, etwas von meinem Funde zu erzählen, und sagte dann zum Schluss: „Ich habe große Hoffnungen, daß wir die Diebe bekommen werden, verlassen Sie sich nur auf mich.“

„Darauf nahm er mir das Versprechen ab, Niemandem, nicht einmal den Gretwell, etwas von meinem Funde zu erzählen, und sagte dann zum Schluss: „Ich habe große Hoffnungen, daß wir die Diebe bekommen werden, verlassen Sie sich nur auf mich.“

„Darauf nahm er mir das Versprechen ab, Niemandem, nicht einmal den Gretwell, etwas von meinem Funde zu erzählen, und sagte dann zum Schluss: „Ich habe große Hoffnungen, daß wir die Diebe bekommen werden, verlassen Sie sich nur auf mich.“

„Darauf nahm er mir das Versprechen ab, Niemandem, nicht einmal den Gretwell, etwas von meinem Funde zu erzählen, und sagte dann zum Schluss: „Ich habe große Hoffnungen, daß wir die Diebe bekommen werden, verlassen Sie sich nur auf mich.“

„Darauf nahm er mir das Versprechen ab, Niemandem, nicht einmal den Gretwell, etwas von meinem Funde zu erzählen, und sagte dann zum Schluss: „Ich habe große Hoffnungen, daß wir die Diebe bekommen werden, verlassen Sie sich nur auf mich.“

„Darauf nahm er mir das Versprechen ab, Niemandem, nicht einmal den Gretwell, etwas von meinem Funde zu erzählen, und sagte dann zum Schluss: „Ich habe große Hoffnungen, daß wir die Diebe bekommen werden, verlassen Sie sich nur auf mich.“

„Darauf nahm er mir das Versprechen ab, Niemandem, nicht einmal den Gretwell, etwas von meinem Funde zu erzählen, und sagte dann zum Schluss: „Ich habe große Hoffnungen, daß wir die Diebe bekommen werden, verlassen Sie sich nur auf mich.“

„Darauf nahm er mir das Versprechen ab, Niemandem, nicht einmal den Gretwell, etwas von meinem Funde zu erzählen, und sagte dann zum Schluss: „Ich habe große Hoffnungen, daß wir die Diebe bekommen werden, verlassen Sie sich nur auf mich.“

„Darauf nahm er mir das Versprechen ab, Niemandem, nicht einmal den Gretwell, etwas von meinem Funde zu erzählen, und sagte dann zum Schluss: „Ich habe große Hoffnungen, daß wir die Diebe bekommen werden, verlassen Sie sich nur auf mich.“

„Darauf nahm er mir das Versprechen ab, Niemandem, nicht einmal den Gretwell, etwas von meinem Funde zu erzählen, und sagte dann zum Schluss: „Ich habe große Hoffnungen, daß wir die Diebe bekommen werden, verlassen Sie sich nur auf mich.“

„Darauf nahm er mir das Versprechen ab, Niemandem, nicht einmal den Gretwell, etwas von meinem Funde zu erzählen, und sagte dann zum Schluss: „Ich habe große Hoffnungen, daß wir die Diebe bekommen werden, verlassen Sie sich nur auf mich.“

„Darauf nahm er mir das Versprechen ab, Niemandem, nicht einmal den Gretwell, etwas von meinem Funde zu erzählen, und sagte dann zum Schluss: „Ich habe große Hoffnungen, daß wir die Diebe bekommen werden, verlassen Sie sich nur auf mich.“

„Darauf nahm er mir das Versprechen ab, Niemandem, nicht einmal den Gretwell, etwas von meinem Funde zu erzählen, und sagte dann zum Schluss: „Ich habe große Hoffnungen, daß wir die Diebe bekommen werden, verlassen Sie sich nur auf mich.“

„Darauf nahm er mir das Versprechen ab, Niemandem, nicht einmal den Gretwell, etwas von meinem Funde zu erzählen, und sagte dann zum Schluss: „Ich habe große Hoffnungen, daß wir die Diebe bekommen werden, verlassen Sie sich nur auf mich.“

„Darauf nahm er mir das Versprechen ab, Niemandem, nicht einmal den Gretwell, etwas von meinem Funde zu erzählen, und sagte dann zum Schluss: „Ich habe große Hoffnungen, daß wir die Diebe bekommen werden, verlassen Sie sich nur auf mich.“

„Darauf nahm er mir das Versprechen ab, Niemandem, nicht einmal den Gretwell, etwas von meinem Funde zu erzählen, und sagte dann zum Schluss: „Ich habe große Hoffnungen, daß wir die Diebe bekommen werden, verlassen Sie sich nur auf mich.“

„Darauf nahm er mir das Versprechen ab, Niemandem, nicht einmal den Gretwell, etwas von meinem Funde zu erzählen, und sagte dann zum Schluss: „Ich habe große Hoffnungen, daß wir die Diebe bekommen werden, verlassen Sie sich nur auf mich.“

„Darauf nahm er mir das Versprechen ab, Niemandem, nicht einmal den Gretwell, etwas von meinem Funde zu erzählen, und sagte dann zum Schluss: „Ich habe große Hoffnungen, daß wir die Diebe bekommen werden, verlassen Sie sich nur auf mich.“

„Darauf nahm er mir das Versprechen ab, Niemandem, nicht einmal den Gretwell, etwas von meinem Funde zu erzählen, und sagte dann zum Schluss: „Ich habe große Hoffnungen, daß wir die Diebe bekommen werden, verlassen Sie sich nur auf mich.“

„Darauf nahm er mir das Versprechen ab, Niemandem, nicht einmal den Gretwell, etwas von meinem Funde zu erzählen, und sagte dann zum Schluss: „Ich habe große Hoffnungen, daß wir die Diebe bekommen werden, verlassen Sie sich nur auf mich.“

„Darauf nahm er mir das Versprechen ab, Niemandem, nicht einmal den Gretwell, etwas von meinem Funde zu erzählen, und sagte dann zum Schluss: „Ich habe große Hoffnungen, daß wir die Diebe bekommen werden, verlassen Sie sich nur auf mich.“

„Darauf nahm er mir das Versprechen ab, Niemandem, nicht einmal den Gretwell, etwas von meinem Funde zu erzählen, und sagte dann zum Schluss: „Ich habe große Hoffnungen, daß wir die Diebe bekommen werden, verlassen Sie sich nur auf mich.“

„Darauf nahm er mir das Versprechen ab, Niemandem, nicht einmal den Gretwell, etwas von meinem Funde zu erzählen, und sagte dann zum Schluss: „Ich habe große Hoffnungen, daß wir die Diebe bekommen werden, verlassen Sie sich nur auf mich.“

„Darauf nahm er mir das Versprechen ab, Niemandem, nicht einmal den Gretwell, etwas von meinem Funde zu erzählen, und sagte dann zum Schluss: „Ich habe große Hoffnungen, daß wir die Diebe bekommen werden, verlassen Sie sich nur auf mich.“

„Darauf nahm er mir das Versprechen ab, Niemandem, nicht einmal den Gretwell, etwas von meinem Funde zu erzählen, und sagte dann zum Schluss: „Ich habe große Hoffnungen, daß wir die Diebe bekommen werden, verlassen Sie sich nur auf mich.“

„Darauf nahm er mir das Versprechen ab, Niemandem, nicht einmal den Gretwell, etwas von meinem Funde zu erzählen, und sagte dann zum Schluss: „Ich habe große Hoffnungen, daß wir die Diebe bekommen werden, verlassen Sie sich nur auf mich.“

„Darauf nahm er mir das Versprechen ab, Niemandem, nicht einmal den Gretwell, etwas von meinem Funde zu erzählen, und sagte dann zum Schluss: „Ich habe große Hoffnungen, daß wir die Diebe bekommen werden, verlassen Sie sich nur auf mich.“

## Das deutsche Lied.

Der New Yorker Männergesangsverein „Viedertranz“ feierte vor einigen Tagen sein goldenes Jubiläum. Der erste Bericht der „Staatszeitung“ trug das schöne Motto:

Als wir entflohn aus Deutschland's Gauen, Durchgibt von jungem Wanderdrang, Um fremder Länder Pracht zu schauen, Zu lauschen fremder Sprache Klang, Da gab uns Segen in die Ferne Die Heimath uns ihr deutsches Lied, Das nun, gleich einem guten Sterne, Mit uns die weite Welt durchzieht.

„Als wir entflohn aus Deutschland's Gauen, Durchgibt von jungem Wanderdrang, Um fremder Länder Pracht zu schauen, Zu lauschen fremder Sprache Klang, Da gab uns Segen in die Ferne Die Heimath uns ihr deutsches Lied, Das nun, gleich einem guten Sterne, Mit uns die weite Welt durchzieht.“

„Als wir entflohn aus Deutschland's Gauen, Durchg